

Die Eltern...

- ... nehmen sich täglich Zeit für ihr Schulkind
- ... zeigen Interesse an den Arbeiten der Kinder und erkennen Lernfortschritte an
- ... unterstützen die täglichen Leseübungen ihres Kindes
- ... äußern anerkennende Worte über das Erreichte und Bestärken, motivieren und loben
- ... lesen jeden Tag das Hausaufgabenheft
- ... kontrollieren regelmäßig die Hefte und die Federtasche
- ... versorgen ihre Kinder mit den notwendigen Materialien
- ... haben langfristige Hausaufgaben im Blick
- ... vertrauen den Erfahrungen der Lehrerinnen und Erzieherinnen
- ... ermutigen ihr Kind, Schwierigkeiten bei der vollständigen Erledigung der Hausaufgaben selbst anzusprechen.

Lernen bleibt auch mit der Betreuung im Hort eine gemeinsame Aufgabe.

Hausaufgaben- konzept



NaturKINDER
HAUS Mulda

Dieses Hausaufgabenkonzept...

... wird regelmäßig evaluiert und überarbeitet.

Erstellt: Februar 2018

Überarbeitet: Mai 2023

Naturkinderhaus Mulda
Straße zum Neubaugebiet 6
09619 Mulda
Einrichtungsleiterin:
Frau Andrea Dolatkiewicz

Mitglied im Diakonischen Werk Sachsen
Diakonie  Sachsen
Diakonisches Werk
der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens e.V.

Die Betreuung bei der Erledigung der Hausaufgaben...

... ist nicht nur ein Angebot unseres Hortes, welches genutzt werden kann, sondern ein fester Bestandteil in unserer Tagesstruktur.

Prinzipiell verfolgt die Hausaufgabenbetreuung das Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben und die Schüler zu einer selbstständigen Arbeitsweise hinzuführen.

Jedes Kind ist persönlich für seinen Lernprozess verantwortlich. Es muss erfahren: Lernen muss ich selbst. Dieser Lernprozess entwickelt sich im Laufe der Grundschulzeit. Deshalb leiten wir Kinder zielgerichtet dazu an, die Verantwortung für ihren Lernprozess selbst zu übernehmen.

Das Ziel, Hausaufgaben in eigener Verantwortung und Selbständigkeit zu erledigen ist ein Entwicklungsprozess und ggf. kann unterstützende Hilfe dazu erforderlich sein. Die Schüler dürfen bei den Hausaufgaben durchaus auch Fehler machen.

Lob und Anerkennung der selbstangefertigten Hausaufgaben unterstützen den Lernprozess und steigern das Selbstwertgefühl.

Die Aufgaben aller Beteiligten...

... sind klar voneinander abgegrenzt. Bei allem Bemühen der Beteiligten liegt letztlich die Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben bei den Schülern und deren Eltern.

Die Schüler...

...fertigen Hausaufgaben vom Grundsatz her allein und selbstständig an.

... sind selbst dafür verantwortlich, dass sie das benötigte Material bereithalten.

... führen ein Hausaufgabenheft, in welchem die Hausaufgaben notiert sind und nach Erledigung von ihnen abgehakt werden können.

... wissen, wo sie Hilfe erhalten und zeigen an, wenn sie Hilfe benötigen oder ihre Hausaufgaben beendet haben.

... halten sich an die Regeln im Hausaufgabenzimmer.

... korrigieren Fehler, auf die die Erzieherinnen hingewiesen haben, in eigenem Ermessen.

Hausaufgaben sind Sache des Kindes.

In der 1. Klasse...

...genießen die Kinder bei der Erledigung der Hausaufgabe unseren „Nestschutz“.

... werden Hausaufgaben in einem Klassenzimmer in der gewohnten Sitzordnung bearbeitet.

... lernen Kinder Abläufe kennen z.B. vollständiges Auspacken der benötigten Materialien, gemeinsamer Beginn nach nochmaliger Erklärung.

... werden Kinder mit den Regeln für das Hausaufgabenzimmer vertraut gemacht, insbesondere dem Achten auf Ruhe.

... achten die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern auf Ordnung am Arbeitsplatz.

... wird der Umgang mit dem Hausaufgabenheft geübt (Woche finden, Tag finden, HA finden, Abhaken, wenn erledigt)

... erfolgen enge Absprachen mit dem Tandem-Lehrer über den Schwerpunkt der Hausaufgaben und mit welchem Fach ggf. zuerst begonnen werden sollte.

... werden Arbeitsmaterialien aus der Schule genutzt

... wird der Umgang mit Fehlern erlernt: Fehler werden gekennzeichnet und ggf. gestrichen, bleiben aber erkennbar.

... wird auf die noch verbleibende Arbeitszeit geachtet und diese ggf. verlängert.

Die Erzieherinnen des Hortes...

... sorgen für einen festen Zeitrahmen, in dem die Hausaufgaben in einer ruhigen Arbeitsatmosphäre erledigt werden können.

... achten auf die Einhaltung der Regeln im Hausaufgabenzimmer.

... erinnern die Kinder zwischendurch, wenn Plätze im Hausaufgabenzimmer frei sind.

... achten auf die Grundsätze der Heftführung.

... geben bei Bedarf Lösungsimpulse und weisen auf Fehler in angemessener Weise in Bezug auf Inhalt und Umfang hin.

... geben bei Problemen mit der vollständigen Hausaufgabenerledigung Rückmeldung. Die betreffenden Lehrer erhalten diese durch das Eintragen im Tandem-Pendelheft.

... unterstützen die Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Lernorganisation.

Die Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Erzieherinnen erfolgt durch regelmäßige „Tandemgespräche“ und einem grundsätzlichen Austausch.

Feste Organisationsstrukturen und Rituale...

...erleichtern und unterstützen die Arbeit der Schüler.

In unserem Hort gibt es im Tagesablauf einen **festen Zeitrahmen** für die Erledigung der Hausaufgaben. Von Montag bis Donnerstag jeweils 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr wird das Hausaufgabenzimmer von fest eingeteilten Erzieherinnen betreut. Freitags können die Kinder das Zimmer in Absprache selbständig nutzen und sich bei Hilfebedarf melden.

Im gemeinsamen **Tandem-Pendelheft** erfolgt der Austausch zwischen den Lehrkräften und den Erzieherinnen. Das Pendelheft enthält Informationen zu Hausaufgaben und deren Erledigung, ggf. Zusatzerklärung und differenzierte Aufgaben und Rückmeldungen für einzelne Schüler. Auch Stundenplanänderungen, Urlaub, Erkrankungen der Schüler und Kollegen, Termine von Hort und Schule und andere aktuelle Informationen können über das Pendelheft mitgeteilt werden.

Wird aufgrund hoher Außentemperaturen der Schulunterricht verkürzt, haben die Kinder auch im Hort **„hitzefrei“**. Die Betreuung der Hausaufgaben erledigung erfolgt an diesen Tagen nicht im Hort. Natürlich haben die Kinder die Möglichkeit, sich bei Bedarf und Wunsch allein zurückzuziehen und die Hausaufgaben zu bearbeiten.

Die Erledigung der Hausaufgaben erfolgt entsprechend der empfohlenen **konzentrierten Arbeitszeit** (ohne Aus- und Einpacken). Diese beträgt für die 1. Klasse bis zu 20 Minuten, in der 2. und 3. Klasse bis zu 30 Minuten und in der 4. Klasse bis zu 45 Minuten. Diese Zeiten sind als Richtwerte zu verstehen. Eine Meldung zu AGs oder Busabfahrtszeiten können dem entgegenstehen. Jedes Kind entscheidet selbst über die Verlängerung dieser Arbeitszeit.

Die Unterstützung durch Erzieher...

... besteht vor allem aus Motivation und Anregung zur Selbsthilfe und dem Geben von Lösungsimpulsen.

Selbsthilfe kann entstehen durch...

... nochmaliges genaues Lesen der Aufgabenstellung

... Abrufen von Erklärungen zum Lösungsweg aus dem Unterricht

... die Organisation von fehlendem Material z.B. durch Bildung von Lerngruppen

... Unterbrechen der schwerfallenden Aufgabe und Bearbeitung einer anderen Hausaufgabe

... Nachschlagen und Nutzen der eigenen Aufzeichnungen aus dem Unterricht

Der Umfang der Hilfestellung durch den Erzieher kann variieren und geschieht z.B. durch...

... Bereitstellung von Anschauungsmaterial

... Durchsprechen einer Beispielaufgabe

... gemeinsames Lesen und Durchgehen der Aufgabenstellung

... bestärken, motivieren und loben

Der Hort kann keine gezielte notwendige Nachhilfe oder Lernförderung ersetzen, aber bestärken, motivieren und loben!

Regeln im Hausaufgabenzimmer:

PSSSSSSSSSSSSTTTTTT

- LEISE AUSPACKEN! AUCH DAS HAUSAUFGABENHEFT.
- AUFGABEN LESEN!
- ORDENTLICH UND SAUBER IN DEN HEFTEN ARBEITEN!
- HILFE! BITTE MELDEN.
- FERTIG. ABHAKEN IM HAUSAUFGABENHEFT!
- LEISE EINPACKEN!
- AB JETZT IST FREIZEIT!!!

In der 2.-4. Klasse gibt es klare Abläufe im Hausaufgabenzimmer...

... Ab 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr (Montag bis Donnerstag) wird der Raum geöffnet und ein Erzieher übernimmt die Aufsicht.

... An der Magnettafel im Flur des Hortes ist sichtbar, wie viele der 20 Plätze noch frei sind.

...Zusätzlich nutzen die Kinder eine Klammer an der Tür, um freie Plätze sichtbar zu machen.

... Die Kinder entscheiden selbst, mit welcher Hausaufgabe sie beginnen.

... Alle Aufgaben, die still erledigt werden können, sind im Hort möglich.

... Kinder, die mit ihrer Arbeit fertig sind, werden dazu angehalten im Hausaufgabenheft diese abzuhaken.

... Es liegen Anwesenheitslisten aus, die dokumentieren, welche Kinder im Hausaufgabenzimmer waren.

... 14.30 Uhr endet die Betreuung. Kinder, die nach dieser Zeit noch ihre Hausaufgaben erledigen wollen, können den Raum weiterhin nutzen.



Telefon: 037320 809800
Fax: 037320 809766
Email: mulda@kinderarche-sachsen.de

Homepage: www.naturkinderhaus-mulda.de
Geschäftsstelle: Augustusweg 62,
01445 Radebeul, Tel. 0351 837 23-0
info@kinderarche-sachsen.de

Die zunehmende Selbständigkeit wird gefördert, in dem die Schüler...

... der 1. Klasse ihre Hausaufgaben im Klassenzimmer bearbeiten und so an die Arbeitsweisen der Hausaufgabenerledigung herangeführt werden.

... der 2. Klasse zusammen das Hausaufgabenzimmer nutzen in der Einführungsphase. Bis zum 1. Halbjahr werden die Schüler an die Hausaufgabenzeit erinnert, ihre Aufgaben zu erledigen. Die Anwesenheit wird vom Erzieher kontrolliert und die fehlenden Schüler werden angesprochen und gezielt geschickt.

... der 3. Klasse werden informiert, dass Zeit und die Möglichkeit besteht das Hausaufgabenzimmer zu nutzen. Die Anwesenheit wird kontrolliert und fehlende Schüler werden darauf hingewiesen, die Hausaufgabenzeit zu nutzen.

... der 4. Klasse selbst entscheiden, wann sie ihre Hausaufgaben erledigen möchten. Bis zum 1. Halbjahr wird die Anwesenheit kontrolliert und die Kinder, die ihre Zeit noch nicht genutzt haben, werden gezielt angesprochen und motiviert. Ab dem 2. Halbjahr sind die Schüler für ihre Hausaufgabenerledigung vollständig selbst verantwortlich.

Anhang

Auszug aus dem sächsischen Bildungsplan:

„Schul- und Hortteam sollten unter Einbeziehung der Eltern ein gemeinschaftliches Konzept erarbeiten, wie Hausaufgaben sinnvoll eingebunden werden können.

Die organisatorischen Aspekte, die es dabei zu beachten gilt, sind sehr vielfältig. Sie sind abhängig von dem Schul- und Hortstandort sowie den inhaltlichen Konzeptionen. Ein fester Zeitrahmen für Anfang und Ende der Erledigung ist abzustecken. Hausaufgabenzimmer und das Bilden von Lerngruppen sind organisatorische Formen, die eine förderliche Lernatmosphäre schaffen. Unterstützung bei der personellen Realisierung kann man sich in der Elternschaft, bei ehrenamtlichen Vereinen oder über Kooperationspartner holen.

Die Hausaufgaben werden von den Schülerinnen und Schülern möglichst eigenständig oder im Team erledigt. Wichtig ist, ihnen ein Umfeld zu schaffen, das es ihnen ermöglicht, sich mit dem Stoff auseinander zu setzen. Sie müssen die Möglichkeit erhalten, sich selbständig Hilfe zu holen. Viele Kinder können sich besser konzentrieren, wenn sie nicht sich selbst überlassen sind, sondern in der Gruppe betreut werden.“

Auszug Kooperationsvereinbarung mit der Grundschule:

„Befähigung zum selbständigen Erledigen von Hausaufgaben“

Jedes Kind ist persönlich für seinen Lernprozess, der sich im Laufe der Grundschulzeit entwickelt, verantwortlich. Gemeinsam leiten wir Kinder zielgerichtet dazu an, die Verantwortung für ihren Lernprozess selbst zu übernehmen.

Die Hausaufgaben werden im Unterricht unter Beachtung des Zeitrahmens besprochen und sind so angelegt, dass die Schüler sie auf Grund ihres Wissensstandes selbständig erledigen können. Die Erzieherinnen des Hortes sorgen für einen festen Zeitrahmen, in dem die Hausaufgaben in einer ruhigen Arbeitsatmosphäre erledigt werden können. Die Unterstützung durch Erzieher besteht vor allem aus Motivation und Anregung zur Selbsthilfe und dem Geben von Lösungsimpulsen.

...

Grundlage für die Betreuung der Hausaufgabenerledigung im Hort bildet das abgestimmte Hausaufgabenkonzept.

Der Fachlehrer kontrolliert die Richtigkeit der Hausaufgaben in der Regel in der Folgestunde. Differenzierte Aufgabenstellungen sind möglich und sinnvoll.